

GRUSSWORT



Altes vereinen zu etwas Neuem. Das ist Teil von Dylans musikalischem Werk. Kaum ein Künstler könnte also besser passen für Schloss Hohenstein, wo aus etwas Altem etwas Neues, zugleich Wunderbares entstanden ist. Wir können nur wissen, wer wir sind, wenn wir wissen, wer wir waren. Deshalb freut es mich als Historiker umso mehr, dass Schloss Hohenstein seinen Weg in die Zukunft gefunden hat. Diese zu gestalten heißt auch, Vergangenes zu bewahren. Damit Neues entstehen kann.

Benjamin Hofmann

Exil-Franke, Journalist, Buchautor

Redakteur kicker sportmagazin
Buchautor zwischen Kurve und Kapital